

Elektrolumineszenz und Rückstromthermographie an PV-Anlagen

Einblick in die Technologien zur Fehlersuche an PV-Anlagen:

Elektrolumineszenz und Rückstromthermographie sind zwei Methoden, die zur Fehlerdiagnose und Qualitätskontrolle von Photovoltaikmodulen eingesetzt werden. Beide Verfahren ermöglichen es, Defekte zu erkennen, die mit bloßem Auge nicht sichtbar sind.

Beide Methoden sind wertvolle Werkzeuge für die frühzeitige Erkennung von Mängeln, die Optimierung der Leistung und die Gewährleistung der Langlebigkeit von Photovoltaikanlagen. Oft werden sie auch kombiniert eingesetzt, um ein umfassenderes Bild des Zustands der Solarmodule zu erhalten.